

„Wer den Willen meines himmlischen  
Vaters tut, der ist für mich  
Bruder und Schwester  
und Mutter.“



Mt 12,50 - WdL 20/07

**„Seid Familie!“** *Hat jemand unter euch körperliche oder innere Prüfungen durchzustehen?*  
Habt Verständnis für ihn wie eine Mutter, ja mehr noch als eine Mutter! Helft ihm in Wort und Tat. Lasst ihn die Wärme einer Familie erleben, ja intensiviert sie noch.

*Ist jemand krank?* Umsorgt ihn mit besonderer Liebe. Messt keinem Tun und Handeln höheren Wert bei als dem Geist der Familie, die ihr zusammen mit anderen bildet! Und dort, wo ihr das Leben Christi weitergebt, werdet ihr nichts Besseres tun können, als – zurückhaltend und klug, aber mit Entschiedenheit - Familie aufzubauen.

Der Geist der Familie ist geprägt von Demut und Wohlwollen, er ist frei von Stolz, ist wahre, reife Liebe.“ (Chiara Lubich)

„Wer den Willen meines himmlischen  
Vaters tut, der ist für mich  
Bruder und Schwester  
und Mutter.“



Mt 12,50 - WdL 20/07

**„Seid Familie!“** *Hat jemand unter euch körperliche oder innere Prüfungen durchzustehen?*  
Habt Verständnis für ihn wie eine Mutter, ja mehr noch als eine Mutter! Helft ihm in Wort und Tat. Lasst ihn die Wärme einer Familie erleben, ja intensiviert sie noch.

*Ist jemand krank?* Umsorgt ihn mit besonderer Liebe. Messt keinem Tun und Handeln höheren Wert bei als dem Geist der Familie, die ihr zusammen mit anderen bildet! Und dort, wo ihr das Leben Christi weitergebt, werdet ihr nichts Besseres tun können, als – zurückhaltend und klug, aber mit Entschiedenheit - Familie aufzubauen.

Der Geist der Familie ist geprägt von Demut und Wohlwollen, er ist frei von Stolz, ist wahre, reife Liebe.“ (Chiara Lubich)

„Wer den Willen meines himmlischen  
Vaters tut, der ist für mich  
Bruder und Schwester  
und Mutter.“



Mt 12,50 - WdL 20/07

**„Seid Familie!“** *Hat jemand unter euch körperliche oder innere Prüfungen durchzustehen?*  
Habt Verständnis für ihn wie eine Mutter, ja mehr noch als eine Mutter! Helft ihm in Wort und Tat. Lasst ihn die Wärme einer Familie erleben, ja intensiviert sie noch.

*Ist jemand krank?* Umsorgt ihn mit besonderer Liebe. Messt keinem Tun und Handeln höheren Wert bei als dem Geist der Familie, die ihr zusammen mit anderen bildet! Und dort, wo ihr das Leben Christi weitergebt, werdet ihr nichts Besseres tun können, als – zurückhaltend und klug, aber mit Entschiedenheit - Familie aufzubauen.

Der Geist der Familie ist geprägt von Demut und Wohlwollen, er ist frei von Stolz, ist wahre, reife Liebe.“ (Chiara Lubich)

„Wer den Willen meines himmlischen  
Vaters tut, der ist für mich  
Bruder und Schwester  
und Mutter.“



Mt 12,50 - WdL 20/07

**„Seid Familie!“** *Hat jemand unter euch körperliche oder innere Prüfungen durchzustehen?*  
Habt Verständnis für ihn wie eine Mutter, ja mehr noch als eine Mutter! Helft ihm in Wort und Tat. Lasst ihn die Wärme einer Familie erleben, ja intensiviert sie noch.

*Ist jemand krank?* Umsorgt ihn mit besonderer Liebe. Messt keinem Tun und Handeln höheren Wert bei als dem Geist der Familie, die ihr zusammen mit anderen bildet! Und dort, wo ihr das Leben Christi weitergebt, werdet ihr nichts Besseres tun können, als – zurückhaltend und klug, aber mit Entschiedenheit - Familie aufzubauen.

Der Geist der Familie ist geprägt von Demut und Wohlwollen, er ist frei von Stolz, ist wahre, reife Liebe.“ (Chiara Lubich)

„Wer den Willen meines himmlischen  
Vaters tut, der ist für mich  
Bruder und Schwester  
und Mutter.“



Mt 12,50 - WdL 20/07

**„Seid Familie!“** *Hat jemand unter euch körperliche oder innere Prüfungen durchzustehen?*  
Habt Verständnis für ihn wie eine Mutter, ja mehr noch als eine Mutter! Helft ihm in Wort und Tat. Lasst ihn die Wärme einer Familie erleben, ja intensiviert sie noch.

*Ist jemand krank?* Umsorgt ihn mit besonderer Liebe. Messt keinem Tun und Handeln höheren Wert bei als dem Geist der Familie, die ihr zusammen mit anderen bildet! Und dort, wo ihr das Leben Christi weitergebt, werdet ihr nichts Besseres tun können, als – zurückhaltend und klug, aber mit Entschiedenheit - Familie aufzubauen.

Der Geist der Familie ist geprägt von Demut und Wohlwollen, er ist frei von Stolz, ist wahre, reife Liebe.“ (Chiara Lubich)